

Musikgenuss in der Kirche

Der Chor Cantica Nova gastierte in katholischen Pfarrkirche

Ergolding. Die Kirche St. Peter hatte am Sonntag hohen Besuch. Wo sonst der Kirchenchor mit seinen Messgesängen den Gottesdienst begleitet, fanden sich Sänger ein und gaben eine Stunde lang Kostproben ihres Könnens. Zu Gast war der Chor Cantica Nova und begeisterte die Zuhörer mit geistlicher Chormusik für gemischte Stimmen aus der Renaissance, Romantik und Moderne.

In ihren Repertoire standen Werke von Leonhard Lechner, Gallus Dresseler, Thomas Tallis, Anton Bruckner, Heinrich Kaminski, Zsolt Gardonyi und Josef Michael. Geleitet wurde der Chor von Norbert Bender.

Der Leiter der Volkshochschule, Eckart Dietl, der diesen Abend arrangierte. Konnte unter den Gästen auch Bürgermeister Hans Bauer mit Gattin begrüßen und dankte dem Hausherrn Dekan Johann Schottenhämmerl für die Bereitstellung des Gotteshauses.

Bereits das erste Stück, Cantate Domino, von Hans Leo Hassler (1564-1612) das von den Chormitgliedern mit den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass, wie auch die weiteren Stücke, in einer absolut einmaligen Klangfarbe geboten wurde, ließ die Zuhörer errahnen, welch musikalischer Genuss sie in der nächsten Stunde erwartete. Die Lieder „Allein zu Dir Herr Jesu Christ“, von Leonhard Lechner (1553-1606), und das geistliche

Lied „Aus der Tiefe rufe ich“ von Heinrich Kaminski (1886-1946) oder von Max Reger (1873-1916) „Dein Wort, oh Herr wohnt ewig - Meinen Jesus lass ich nicht“, wie auch das Gesangsstück von Josef Michel (1928-2002) „Der Geist des Herrn“.

Viel zu schnell war die eine Stunde dahingegangen als sich der Chor mit dem Finnischen Bußlied von Zsoltan Gardonyi (1906-1986) „Meine Sünd' vergib mir“ und mit dem Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ und einer Zugabe verabschiedete. Die Sänger mit ihren Leiter Norbert Blüm bekamen reichlich Beifall für ihre schönen Lieder, denn während der Vorträge herrschte vollkommene Stille.